

Wiesbadener Bade-Blatt.

Cur- & Fremdenliste.

28. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Potit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

Nr. 20.

Samstag den 20. Januar

1894.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 25,
anzuzeigen.



Samstag den 20. Januar 1894,

in den Sälen des Curhauses:

3. grosser Maskenball

unter Bethheiligung

der Gesellschaft „Sprudel“.

Zwei Orchester. — Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

PROGRAMM.

Vor den Tänzen.

1. In die weite Welt, Marsch von Faust . . . Capelle des 80. Regmts.
2. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ von Suppé . . . Wiesb. Musikverein.
3. Marsch-Potpourri von Rosenkranz . . . Capelle des 80. Regmts.
4. 17! Marsch von Muth . . . Wiesb. Musikverein.

I. Abtheilung.

- Masken-Polonaise. „Narrhalla-Marsch“ von Zulehner . . . Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Liebestraum“ von Czibulka . . . Wiesb. Musikverein.
Polka. „Niniche“ von Fahrbach . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka-Mazurka (Tyrolenne). „Aus alter, schöner Zeit!“ von C. Hch. Meister . . . Wiesb. Musikverein.
Walzer. „Lustige Brüder“ von Vollstedt . . . Capelle des 80. Regmts.
Französisch. „Toni“ von André . . . Wiesb. Musikverein.
Kreuz-Polka. „Rebenlaub“ von Faust . . . Capelle des 80. Regmts.
Rheinländer. „Rosen aus dem Süden“ von Strauss . . . Wiesb. Musikverein.
Walzer. „Sängerlust“ von J. Strauss . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Morgenblätter“ von Fr. W. Münch . . . Wiesb. Musikverein.
Menuet à la reine . . . Capelle des 80. Regmts.
Galop. „Champagner“ von Wiegand . . . Wiesb. Musikverein.

PAUSE.

Während der Pause:

1. Hocus pocus, Potpourri von Menzel . . . Wiesb. Musikverein.
2. Tarara-Bumdera! Marsch von Herold . . . Capelle des 80. Regmts.
3. Colomb-Marsch von Fr. W. Münch . . . Capelle des 80. Regmts.
4. Potpourri aus „Gasparone“ von Millöcker . . . Wiesb. Musikverein.

„Zauberflöte“

Neugasse 7 Hotel u. Weinstube u. Mauergasse 25.

Neu eröffnet.

Schönste Weinstube Wiesbadens.

Centrale Lage in der Nähe des Rathhauses und des Königl. Schlosses
Gut eingerichtete Fremdenzimmer von M. 1.20 an.

Vorzügliche Weine

Ausschank im Glas.

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Diners von M. 1 an

Soupers von M. —.80 an.

Heinr. Mehler,
Restaurateur.

1828

II. Abtheilung.

- Walzer. „Frühlingssehnen“ von Hermann . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Schneidig“ von Ziehrer . . . Wiesb. Musikverein.
Französisch. „Methusalem“ von Strauss . . . Capelle des 80. Regmts.
Menuet à la reine von Lully . . . Wiesb. Musikverein.
Emeralda-(Polka)-Visida . . . Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Ich bin ein Kind vom Rhein“ von Zeller . . . Wiesb. Musikverein.
Galop. „Sophien“ von C. Hch. Meister . . . Capelle des 80. Regmts.
Rheinländer. „Rebenlaub“ von Faust . . . Wiesb. Musikverein.
Kreuz-Polka. „Berliner“ von Daase . . . Capelle des 80. Regmts.
Französisch. „Chansonette“ von Strauss . . . Wiesb. Musikverein.
Walzer. „Morgenblätter“ von Joh. Strauss . . . Capelle des 80. Regmts.
Polka-Mazurka. „Theodore“ von Fr. W. Münch . . . Wiesb. Musikverein.
Galop. „Loslassen!“ von Ziehrer . . . Capelle des 80. Regmts.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Curhaus-Abonnements- und Fremdenkarten (für
ein Jahr oder sechs Wochen), erhalten an der Tageskasse im Hauptportal
bis Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben, besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt
in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder
Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnestalistischem Abzeichen
gestattet ist.

Nach Vereinbarung mit der unzeichneten Direction, erhalten die Mit-
glieder der Gesellschaft „Sprudel“ gegen Abstempelung ihrer Sprudel-
karten (Sterne) an der Tageskasse im Hauptportal bis Samstag Nachmittag
5 Uhr besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gesellschaft „Sprudel“ stiftet für diesen Maskenball:

3 Preise für die „3 originellsten Herren-Masken“ und
3 Preise für die „3 schönsten Damen-Masken“
im Gesamtwerthe von 500 Mark.

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Einzug des Sprudel-Rathes 11 Uhr 11 Minuten.
Preisvertheilung: etwa 11 Minuten nach 12 Uhr.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

2200

Webergasse 8

In nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegante Billards. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
Separates Billard-Zimmer.

Anton Taglang.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
18. Jan. 10 Uhr Abends	742.0	+ 8.0	82 %
19. " 8 " Morgens	751.0	+ 5.6	84 "
1 " Mittags	752.9	+ 8.2	71 "
18. Jan. Niedrigste Temperatur	+ 5.2, höchste	+ 9.8, mittlere	+ 8.0.
Allgemeines vom 19. Januar. Gestern Mittag bedeckt, feiner Regen, still, warm; heute Morgen heiter, warm.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 19. Januar 1894.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Weitzmann, Hr. Kfm., Major, Hr. Kfm., Müller, Hr. Kfm., Oelschläger, Hr. Kfm., Lieske, Hr. Fabrikbes., Henlein, Hr. Kfm., Atzroth, Hr. Kfm., Levy, Hr. Kfm., v. Wurmb, Fr., Posner, Hr. Kfm., Geyer, Hr. Kfm.,	Eastlingen Fürth Berlin Markersdorf Berlin Brüssel Hildesheim Pforzheim Berlin	Meyer, Hr. Kfm., Ullmann, Hr. Kfm., Nellmann, Hr. Kfm., Eisenbahn-Hotel. Stark, Hr. Kfm. m. Fr., Zum Erbprinz. Müller, Frau Rätin, Eichling, Hr. Kfm., Grüner Wald. Danner, Hr. Kfm., Riebicke, Hr. Kfm., Müller, Hr. Kfm., Stoeckicht, Hr. Fabrikbes., Schwarz, Hr., Enel, Hr. Kfm., Vier Jahreszeiten. Hinrichsen, Hr. Kfm., Meier's Weinstube. Honold, Hr. Kfm., Hotel Minerva. Kneipp, Hr. Kfm., Nassauer Hof. Rosenfeld, Hr. Kfm., Grünfeld, Hr. Kgl. Hofpianist, Oppenheimer, Hr. Dr. m. Fr., Nonnenhof. Hein, Hr. Kfm., Gruber, Hr. Kfm.,	Mannheim Frankfurt Creuznach Mannheim Schlierbach Iserlohn Giessen Stuttgart Hamburg Barmen Amerika Pfalzburg Hamburg Stuttgart Coblenz Coblenz Bamberg Wien Berlin Dresden Aalen	Kleiber, Hr. Kfm., Link, Hr. Kfm., Diepers, Hr. Kfm., Marx, Hr. Kfm., Ostermoor, Hr. Kfm., Bornemann, Hr. Kfm., Ress, Hr. Kfm., Zucker, Hr. Kfm., Pfälzer Hof. Müller, Hr. Kfm., Schmidt, Hr., Borgloh, Hr., Schäfer, Hr., Rhein-Hotel. Jülich, Hr., Hermann, Hr. Kfm., Linow-cky, Hr. Gutsbes., Goldenes Ross. Gross, Hr. Lieut., Potsdamer, Hr. Redacteur, Hausmann, Fr., Hölzer, Hr. m. Fr., Erkel, Hr. Kfm., Weisser Schwan. Crichton, Hr. Ingen., Tannus-Hotel. Jonk'eer Storm van's Gravensande, Brüssel von der Heyd, Hr. Rechtsanw., Rüdelsheim	Wien Wimpfen Crefeld Mannheim London Frankfurt Leipzig Berlin Crefeld Mühlhausen Dortmund Flacht Zweibrücken Mannheim Posen Stuttgart Breslau Lennep Metz Pforzheim Abo Brüssel Rüdelsheim	v. Tronchin, Hr. Offizier m. Fam., Mainz Jung, Hr. Weingutbes. m. Fr., Assmannshausen Fraenkel, Frau Commerzienrath, Fürth Fraenkel, jun., Hr. Kfm., Kramer, Hr. Gerichts-Assessor, Höchst Huber, Hr. Kfm. m. Fr., Pohl, Hr. Kfm., Gerson, Hr. Kfm., Münzesheimer, Hr. Kfm., Hotel Vogel. Seligsohn, Hr. Kfm., Bumbert, Hr. Kfm., Hotel Weins. Feil, Frau Verwalter, Jungen, Fr., In Privathäusern: Flohr's Privat-Hotel, Hoyermann, Hr., Villa Helene, Henderson-Piercy, Hr., Henderson-Piercy, Fr., Kanzow, Hr. Lieut., Parkstrasse 19, Moulin, Fr., Hotel Pension Quisisana, Jones-Parry, Hr. Capitän m. Fam.,	Frankfurt Dresden Mannheim Frankfurt Berlin Eich Fals Giespen Hannover London Stettin Paris Wales
---	--	---	---	---	--	--	---



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 22. Januar, Abends 8 Uhr:

Siebente öffentliche Vorlesung.

Herr **Emil Milan** aus Frankfurt a. Main.

Recitationen:

1. „Krambambull“, Erzählung von M. von Ebner-Eschenbach.
2. „Mit 2 Worten“, Ballade von Conr. Ferd. Meyer.
3. „Lebrecht Hühnchen“, Erzählung von Heinr. Seidel.
4. Anekdote aus dem Jahre 1806, von H. von Kleist.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Central-Bodega

23 Webergasse 23.

Curhaus-Maskenbälle.

Die Localitäten der **Central-Bodega** bleiben an den Abenden der Curhaus-Maskenbälle **die ganze Nacht geöffnet** und wird ausser den bekannten **Bodega-Specialitäten** auch

Café, Bier

und **andere Erfrischungen** verabfolgt.

2219

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte

Modell-Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.

Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Fantasie &c.

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

507

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden.

Austern.

Feine Amerikanische blue points pr. Dtz. 1.80 sowie feinste Ostender Austern empfiehlt die Special-Filiale der

Continental-Bodega-Company

Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

2225

Pension Continentale

1566

Paulinenstr. 2. **Privathotel.** Am Eingang des Parks. Haus ersten Ranges. Sommer und Winter geöffnet. Elegante eingerichtete Zimmer. — Gemeinschaftl. Salon und Speisesaal. Norddeutsche Küche. — Bäder. — Winter-Preise.

Badhaus & Hotel „Goldene Krone“

Langgasse 36.

Schöne komfortable Zimmer, Sonnenseite, mit und ohne Pension. — Für Wintercuren eingerichtet. — Billigste Preise. 2151

Töchterpensionat

Villa Friedberg, Neuberg 7.

Unterricht in allen wissenschaftlichen Fächern; vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen fremder Sprachen. Schönste und gesündeste Lage Wiesbadens. Schattiger Park. Prospekte und Refer. durch die Vorsteherin 1857 Minna Wagner.

Friedrichstr. 51

an der Wilhelmstrasse elegant möblirte Zimmer. 1824

Pension Internationale

Villa Mainzerstr. 8 2137

in nächster Nähe des Carparkes. Schön möblirte Zimmer mit guter Pension zu mässigen Preisen. Bäder im Hause. English spoken. On parle français.

Pension Maria

1972 Grünweg 1. Neu und komfortabel eingerichtet. Vorzügliche Küche. — Schattiger Garten

Wilhelmstrasse 6

die **Bel-Etage**, ganz oder einzeln, mit oder ohne Pension, preiswürdig zu vermieten. 2154

Institutrice française librairie Feller & Gecks. 2131

Hotel & Restaurant zum „Hahn“

15 Spiegelgasse 15.

in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters u. Curhauses. Schöne u. gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. Ruhige Lage, aufmerksame u. freundliche Bedienung. Guten kräftigen Mittagstisch von M. 1.20 an und Table d'hôte 1 Uhr. Reine Weine und Biere im Glas. Mässige Preise.

Café — Billard. Otto Horz.

2212

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 2198

Pension „Villa Victoria“

2205 Sonnenbergerstrasse 17.

Eine schöne herrschaftlich möblirte Villa, ruhige gesunde Lage, zu vermieten. Näheres in der Expedition. 2140

Königliche Schauspiele.

16 Vorstellung.

71. Abonnements-Vorstellung.

Die Grossstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Residenz-Theater

Bahnhofstrasse 20.

(99. Vorstellung im Abonnement) (Dutzend-Billets gültig.)

Zum 3. Male:

Die Dragoner.

Schwank in 3 Akten von Charles Bossu und Edmund Delavigne.

Vorher, zum 1. Male:

Alte Freundschaft.

Lauspiel in 1 Akt von Theobald Rehbauer. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

W
Erscheint tägl.
Hauptliste
Abon
Für das Jahr
„Halbjahr
„Vierteljahr
„einen Monat

Annoucen-A

№ 21

Für un
geber, wie auc
Fremde,
anzuzeigen.

Son
Sym
d
unter

1. Symphon
& Hän
I. A
III. I
2. a) Andan
b) Muset
3. Variation
4. „Im Her

Nummerirt
Tageskarten (u
Abonn
Wochen) sind
vorzuzeigen.
Bei Beg
geschlossen u

— Herr
siebente Cykl
früheren Enga
Erinnerung in
über seine Re
Frankfurt a. M
seines Organes
gramm frei a
gesuchtesten R
Vortragsreise
bambuli“ von
Conr. Ferd. M
eine Anekdote
sehr interessan

— Uebe
welcher für di
im Curhaus ge
Bremen, Küns
Donnerstag die
vorigen Winte
einer freundlic
daher bis auf
nahme, sowie
gezollt wurde,
Theile aus Da
seine Sache.
ohne irgend
den Geist der